



«There is more about my people than the way you talk about them»

Fati Abubakar



Wie beschreibst du deine Arbeit in ein paar Worten?

Meine Arbeit ist farbig, hoffnungsvoll und resilient. Sie will Menschen in Konfliktzonen würdig und fernab des Mainstreams porträtieren. Meine liebsten Fotos sind darum jene rund um die Festivitäten des Eid: Alle ziehen sich schön an und feiern. Es zeigt diese normale und freudige Zeit in einem Konflikt.

Die Macht der Bilder wurde mir im Studium in England bewusst. Die einseitig-westliche Wahrnehmung des Konflikts in Maiduguri waren mit ein Grund, warum ich als ehemalige Krankenschwester zur Fotografin wurde. Fotos sind ein visuelles Storytelling.



Wie sieht deine Story* zum Kontinent Afrika aus?

Die Vielfalt des afrikanischen Kontinents ist riesig und die Schönheiten von Architektur, Mode und Literatur sind Inspirationsquellen.

Junge Afrikaner*innen in politische Entscheidungen einzubeziehen - global und auf dem afrikanischen Kontinent - das ist mein Wunsch für die Zukunft. In der Fotografie beginnt dies mit einem würdigen Blick auf die Menschen und ihre Geschichten.

«A lot of Africans are really really tired of this kind of Western portrayal of Africans».

Deshalb besteht ein Teil meiner Arbeit im Weitergeben von Wissen. Meine Kurse in Maiduguri (Nigeria) sind stetig ausgebucht, derzeit werden ca. 15 junge Menschen in Projekten begleitet. Diese Art von Fotografie inspiriert und nimmt die Geschichten ernst. Es ist Therapie, zeigt eine andere Realität und macht Spaß!



Wer ist Fati Abubakar?

Fati Abubakar wurde aus Wut über den einseitig-europäischen Blick zur Fotografin. 2023 wird sie von den *Women in Journalism Africa* als eine der 25 wichtigsten Frauen im Journalismus honoriert.

Sie selbst hatte in der Kindheit keinen Zugang zur Fotografie, allerdings hat ihr Umfeld ihre Kunst geprägt, u.a. in ihrer empathischen Herangehensweise und der Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft. Fotografisch wurde sie von Richard Sandler, Strassenfotograph aus den USA, beeinflusst.

Heute beschäftigt sich Fati Abubakar mit dem Aufbau ihrer Arts Foundation in Maiduguri.

www.fatiabubakar.com